29. Tag	Tagesstrecke:	385 mi (616 km)	Wetter: schönes, warmes, gewittriges \
	Gesamtstrecke:	7.425 mi (11871 km)	bei: 22 °C
03. Jun	Übernachtung:	Motel 6 in Santa Fee	



Zwei Gringos auf dem Weg in die Vergangenheit

eine MGM-Produktion in Cinemascope aus dem 21.Jahrhundert

Ein flüchtiger Schatten streifte die beiden finsteren Männer, als sie ihre Maultiere sattelten. Die Krähen überflogen den Sattelplatz und begleiteten die Gringos noch bis hinunter zum Fluss, dann flogen zurück. Auf ihrem Ritt wollte niemand bei ihnen sein, nicht einmal eine Krähe.

Butch Cuno Cassidy und Sundance Tschordscho Kid wagten das Unglaubliche; sie ritten allein in das Monument Valley. Jeder bewaffnet mit seiner Winchester und einem 42er Colt. Sie wollten die Dalton Bande zur Strecke bringen, koste es was es wolle. Das Tal erstreckt sich von Bluff im Norden bis hinunter in das Navajo Reservat. Wo werden sie sich verstecken? Die Sonne brannte unbarmherzig herunter, als die beiden Recken die Ebenen zwischen den gigantischen Monumenten durchquerten. Vorsicht war geboten, denn die Daltons sind eiskalte Outlaws, die, einmal in die Enge getrieben, vor nichts zurückschrecken.

Wäre es nicht sinnvoller Doc Hollyday oder Gary Cooper zur Hilfe zu bitten. Sie könnten unten am Rio Grande den Rückzug abriegeln. Gesagt getan. Butch Cuno reißt sein Handy ans Ohr und gibt Doc die Anweisung. Und Gary soll sich Verstärkung von John Wayne holen, den Kanab-Pass bewachen, denn dort sind Pferdewagen gesehen worden, die Daltons Beute abtransportieren werden.

Als sie den Mexican Hat passierten kam ihnen eine Gruppe Reiter entgegen. Erst durchzuckte die beiden Aufrechten ein Schreck! Das sind sie! Aber als sich der Staub unter den Hufen der schweißnassen Rösser legte, erkannten sie Richard Widmark und Waytt Earp, auch Charles Bronson hatte sich zu ihnen gesellt. Jetzt waren sie nicht mehr allein – nein – jetzt ritten 5 gegen die Daltons. Vom Grand Canyon, vom North Rim hatten sich die Bankräuber ein automatisches virtuelles Trommelgewehr erbeutet und führten diese entsetzliche Waffe bei sich. Wie sie damit den Colorado River überquerten, ist allen Fünfen ein Rätsel.

Egal, zur Gruppe stieß noch Clint Eastwood und damit waren sie beinahe die Glorreichen Sieben. Vom Hubschrauber aus konnten die Späher die Spur der Daltons nach Süden verfolgen. Wo wollten sie hin, wo blieb die US-Kavallerie und warum hat Sheriff Gary keinen Haftbefehl dabei? God damned, geht denn heute alles schief!

Butch Cuno und Sundance Tschordscho ritten fast ihre edlen Maultiere zu Schanden, um vor allen anderen an der Bar von Mexican Hat zu sein. Aber, oh Schreck, die Bar hat montags geschlossen, so mussten sie den weiten Weg bis Santa Fee auf sich nehmen. Also los und vorbei an „4 Corners“, an „Durango“, bei „Pagosa Springs“ durchquerten sie das Gebiet der Apachen und kamen wirklich ohne Wasser aber zum Glück mit genügend Bier und völlig staubig im Motel 6 in Santa Fee an.

Die eigentliche Schlacht haben die Verbündeten gegen die Daltons am Visitor Center des Monument Valleys geschlagen und gewonnen. Ein in Bronze gegossenes Denkmal steht seitdem vor Ort und gemahnt an die Schlacht.

P.S. Für die Leser; alle genannten Orte haben die Maultierhocker eigengesäßig besucht oder passiert. Die Story ist frei erfunden; etwaige Übereinstimmungen mit der Wirklichkeit sind rein zufällig.